

füllung und diskutieren mit ihren Kollegen über die Ergebnisse.

Tägliche Überzeugungsarbeit

Hervorzuheben ist die Eigeninitiative, welche die neun Genossen der Parteigruppe Instandhaltung entwickeln. Unter den Kollegen der Werkstatt leisten sie eine gute politische Arbeit. So diskutierten sie zum Beispiel mit ihnen das Viermächteabkommen über Westberlin, wobei sie offensiv die Entstellungen der westlichen Propaganda entlarvten. Die Genossen treten auch dort, wo sie eingesetzt werden, parteilich auf. Sie nutzen zum Beispiel ihre arbeitsmäßigen Kontakte zu den Brigaden der kooperativen Pflanzenproduktion und zu den Stallkollektiven, um Einfluß auf die sorgfältige Nutzung und Pflege der Anlagen und Geräte zu nehmen. Dabei setzen sie sich auch mit solchen Kollegen auseinander, die sorglos mit dem genossenschaftlichen Eigentum umgehen.

Zur Lösung wichtiger Aufgaben erhalten die Parteigruppen spezielle Aufträge für die politische Arbeit. Zur Zeit geht es darum, alle speisefähigen Kartoffeln für die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Es gab bei vielen Genossenschaftsmitgliedern verständliche Sorgen um die Sicherung der Futterbasis, denn auch unsere LPG wurde nicht von der Dürre verschont. Die Parteigruppen der Brigaden der kooperativen Pflanzenproduktion, die sich aus Mitgliedern unserer LPG zusammensetzen, hatten den Auftrag, ihre Kolleginnen und Kollegen davon zu überzeugen, daß die Versorgung der Bevölkerung die erste Aufgabe ist. In der LPG käme es jetzt darauf an, jede Futterreserve zu erschließen, eine strenge Futterökonomie zu gewährleisten, damit trotzdem die Pläne erfüllt werden. Die Genossen erreichten, daß



Der Komplexeinsatz der Technik gewährleistet den zügigen und termingerechten Ablauf der Pflug- und Bestellarbeiten. Er schafft die Voraussetzungen für gute Hektarerträge in der Pflanzenproduktion.

agra-Foto

INFORMATION

tung für die Versorgung der Bevölkerung bewußt sind. Wir als Grundorganisation sehen den Ausweg nicht in der Reduzierung der Kuhbestände, sondern haben Maßnahmen für eine höhere Futterproduktion vorgeschlagen und Schritte unternommen, um unseren Viehbestand planmäßig zu entwickeln.

Ausgehend von den Erfahrun-

gen der letzten beiden Jahre orientierte unsere Grundorganisation bereits im Frühjahr darauf, den Futteranbau zu erhöhen. Im Wettbewerb spielt heute die Futterökonomie die ausschlaggebende Rolle.

Die wichtigste Lehre, die wir aus der diesjährigen Ernte ziehen, besteht jedoch darin, auch in unserer Kooperation die Arbeit in einer gemeinsamen Abteilung Pflanzenproduktion zu organisieren. Gerade dieses Jahr bewies, daß dort, wo eine

gemeinsame Abteilung Pflanzenproduktion besteht, die Futterausfälle für die einzelnen LPG nicht so hoch sind wie das bei uns der Fall ist.

In unserer Parteiversammlung haben wir die ersten Maßnahmen getroffen und den Vorschlag unterbreitet, in unserer Kooperation eine Parteiaktivtagung durchzuführen, um zuerst bei den Genossen Klarheit über die Notwendigkeit des Schrittes zur gemeinsamen Abteilung Pflanzenproduktion zu erzielen.

(NW)